

14 Dit un Dat

Die folgenden Punkte sind eine unsortierte Sammlung allgemeiner Hinweise, die nicht ganz in meine Systematik passten, für die tägliche Arbeit aber wichtig sein können:

14.1 Rahmeninhalte

In den Übungen dieser Einführung kamen Rahmen mit Text, mit Rechenblättern und mit Bildern vor. Folgende Inhalte sind bei einer Standardinstallation von RagTime (ohne Erweiterungen) möglich:

Text	Dieser Typ stellt die RagTime-Textverarbeitung zur Verfügung. Texte können auf einen Rahmen beschränkt sein oder aber mit »Pipelines« über viele Rahmen (und damit Seiten) geführt werden.
Rechenblatt	Rechenblätter bilden das Tabellenkalkulationsmodul von RagTime. Rechenblätter bestehen aus Zellen, die z.B. Zahlen aufnehmen, oder aber Formeln, die in der Zelle Ergebnisse abliefern. Rechenblätter in RagTime sind auch ein hervorragendes Werkzeug für den Tabellensatz. Rechenblätter können mit »Pipelines« über beliebig viele Rahmen (und damit Seiten) geführt werden, sowohl zeilenweise als auch spaltenweise.
Bild	Mit Bildrahmen ergänzen Sie ihre Seitengestaltung um Bilder.
Infografik	Infografikrahmen in RagTime zeigen Balkendiagramme, Kreisdiagramme und ähnliches, die Zahlenwerte veranschaulichen. Die Zahlen selbst stehen typischerweise in einem Rechenblatt.
Zeichnung	Enthält ein Rahmen eine Zeichnung, können innerhalb des Rahmens alle Werkzeuge benutzt werden, die auch der Seitengestaltung dienen.
Knopf	Knöpfe sind Bedienelemente in einem Dokument. Typischerweise sind die Rahmen auf nicht druckend gestellt. Knöpfe können einen zugewiesenen Programmbefehl aufrufen, oder aber sie stellen eine Wertauswahl zur Verfügung, die in Berechnungen benutzt werden kann.
Ton	Ton-Rahmen erlauben z.B. Sprachnotizen in einem Dokument.

Film

Nur noch zur Kompatibilität mit älteren RagTime-Dokumenten vorhandener Inhaltstyp ohne (derzeitigen) praktischen Nutzen.

14.2 Container-Arten

Das Menü »Inhaltsart« steht zur Verfügung, wenn ein Grafikobjekt ausgewählt ist wie ein Rechteck, Oval oder Bézierkurve, wenn Rechenblattzellen ausgewählt sind und wenn die Einfügemarke im Text steht. Diese Situationen entsprechen den drei Container-Arten, die RagTime kennt (»Container« ist die offizielle RagTime-Bezeichnung, für das, was ich hier meist »Rahmen« genannt habe):

- Grafische Rahmen (Rechtecke, Ovale, Polygone, Bézierkurven...)
- Rechenblattzellen mit Rahmenfunktion
- Mit dem Text fließende Container

Alle drei Container-Arten können dieselben Inhalte aufnehmen. Die Zelle eines Rechenblatts kann also wieder eine ganze Tabelle enthalten, ein Bild, eine Zeichnung etc.

Mit dem Text können Bilder fließen, die sich ungefähr wie Buchstaben verhalten. In dieser Anleitung sind die kleinen Werkzeugabbildungen –  zum Beispiel – solche mitfließenden Bilder. Die Dialogdarstellungen mit den Nummern für die Erklärungen sind mitfließende Zeichnungen, in denen wiederum Rahmen und grafische Texte angelegt wurden.

Wollen Sie in einer Rechenblattzelle eine Tabelle anlegen, wählen Sie die Zelle aus und rufen »Rechenblatt – Inhaltsart – Rechenblatt« auf.

Um ein Bild im Text mitfließen zu lassen, ziehen Sie es aus dem Explorer / Finder an die Stelle, an der es mitfließen soll. Oder: Setzen Sie die Einfügemarke an die richtige Position im Text und rufen »Text – Inhaltsart – Bild« auf. Ein leerer Bildcontainer wird angelegt. Doppelklicken Sie in den Container, um eine Bilddatei zu importieren.

Beachten Sie, dass Zeichnungen, Rechenblätter und Texte sowohl in Containern enthalten sein können als auch selbst Container enthalten können. Daraus entsteht eine oft sehr nützliche Schachtelungsmöglichkeit.

14.3 Abreißpaletten

Unter »Fenster – Paletten« finden Sie die wichtigsten Werkzeugpaletten von RagTime. Es gibt aber noch weitere: Ein Teil der Untermenüs kann als Palette vom Hauptmenü abgerissen werden. Nehmen wir an, Sie brauchen bei einem Dokument laufend unterschiedlich gestrichelte Linien:

- Wählen Sie in irgend einem gerade offenen Dokument einen Rahmen aus. (Oder: Beginnen Sie mit einem neuen Layout-Dokument, lassen Sie den Startrahmen stehen, ausgewählt, wie er ist.)
- Klappen Sie mit der Maus das Menü »Format – Strichelung« aus. Halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Fahren Sie mit der Maus – Maustaste weiter gedrückt halten – nach rechts in das Untermenü hinein, dann aber weiter, rechts aus dem Untermenü wieder heraus. Maustaste immer noch gedrückt halten.
- Wenn Sie aus dem Untermenü mit der Maus rechts ein Stück weit herausgefahren sind, folgt es der Maus als Palette.
- Lassen Sie jetzt erst die Maustaste los. Sie haben die Palette »Strichelung« auf dem Bildschirm.

Gerade im Menü »Format« klappt das mit vielen, in konkreten Situationen oft benötigten Untermenüs: Werteformate, Linienformate, Absatzformate etc. lassen sich alle abreißen.

Faustregel: Abreißen klappt nicht mit Untermenüs, die nur Zahlenwerte enthalten (»Format – Dichte« zum Beispiel) und es klappt auch nicht mit Untermenüs, die weitere Untermenüs enthalten (»Format – Stil« zum Beispiel). Die meisten anderen Untermenüs können abgerissen werden.

14.4 Palettendock (nur Mac OS)

Wenn Sie unter Mac OS in der Titelleiste einer Palette auf den grünen Punkt klicken, verschwindet die Palette in einer »Metapalette«, dem Palettendock. Von dort aus kann die Palette sehr schnell wieder an ihrer vorherigen Position geöffnet werden.

Vor allem aber schiebt RagTime Paletten bisweilen selbsttätig in dieses Palettendock: Immer, wenn Sie einen Dialog öffnen, der von einer Palette verdeckt wird.

- Ziehen Sie irgend eine Palette an ihrer Titelleiste mitten auf den Bildschirm.
- Rufen Sie »Bearbeiten – Suchen und Ersetzen« auf. Wenn die Palette den Dialog verdeckt (was mitten auf dem Bildschirm wahrscheinlich der Fall ist), verschwindet die Palette im Dock.

14.5 Besonderheiten in Menüs

Ein Teil der RagTime-Menüs (Menüs für alle Formatvorlagen, Zeichensatzmenü) sind durch eine Linie geteilt und zeigen einen Teil der Einträge alphabetisch über der Linie, einen anderen alphabetisch darunter.

Eine Formatvorlage / ein Zeichensatz steht oberhalb der Linie bedeutet: wird im Dokument verwendet. Unterhalb der Linie stehen Zeichensätze und Vorlagen, die zwar zur Verfügung stehen, aber (bisher) im Dokument nicht verwendet werden.

14.6 Paletten mit besonderen Merkmalen

Ein Teil der Paletten hat besondere Merkmale, die das entsprechende Untermenü in RagTime nicht zeigt:

→ Zeichensätze

In der Palette »Zeichensätze« gibt es oben ein Eingabefeld, mit dem sich die Liste der Einträge filtern lässt. Angezeigt werden dann nur Zeichensätze, deren Namen die eingegebenen Buchstaben enthält. Für Anwender mit vielen installierten Zeichensätzen ist das extrem praktisch.

→ Farbe

Die Palette »Farbe« erlaubt situationsabhängig eine genaue Wahl des Ziels für die Farbzweisung. Beispiel: Ausgewählt ist ein grafischer Text. Sowohl der Text selbst, als auch der Hintergrund des Objekts können eine Farbe bekommen. In der Palette können Sie wählen, welches Ziel sie meinen, im Menü aber nicht.

→ Muster

In der Palette »Muster« (abreißen im Format-Menü) kann z.B. gewählt werden, ob der Rahmenhintergrund oder die Linie gemeint ist. Im Menü geht dies nicht.